



Exklusives Wohnhaus mit monolithischem Wandaufbau. Hier sind der Gestaltungsfreiheit kaum Grenzen gesetzt. Foto: Architektenpartnerschaft ap&Bt, Heidelberg

Monolith aus Beton

Bauen mit Dämmbeton

Beton-Monolith, Innovationsbeton, zukunftsträchtiges Material, architektonisches Potenzial – der Wunsch der Architekten nach einem Werkstoff, der Bauwerke aus einem Guss möglich macht, zeigt sich in den Begriffen, die im Zusammenhang mit Bauten aus Dämmbeton fallen.

Die Entscheidung für massive Leichtbetonbauwerke basiert auf dem Wunsch, mit Hilfe des freigestaltbaren Werkstoffs Beton eine individuelle Architektur zu entwerfen und dabei die gestalterischen Möglichkeiten des Sichtbetons auszuschöpfen. Dies kann bei Verwendung eines Normalbetons

wegen der wärmetechnischen Anforderungen nur mit einem mehrschichtigen Aufbau umgesetzt werden. Im Gegensatz dazu bietet diesem monolithischen Wandaufbau auszuführen. Die Vorteile wie beispielsweise Gestaltungsfreiheit und Formenvielfalt liegen dabei auf der Hand

Die Wärmedämmung sehr leichter Betone wird zunehmend für exklusive Wohngebäude genutzt. Die Wände dieser Gebäude werden in Rohdichten bis zu $0,8 \text{ kg/m}^3$ ausgeführt und nutzen damit den derzeit in Deutschland für kon-

struktiven Leichtbeton zulässigen Bereich vollständig aus. Bei den bauphysikalisch gebotenen Wanddicken reicht die erreichbare Festigkeit in der Regel aus, um die statische Tragfähigkeit üblicher Hochbauten ohne Probleme zu gewährleisten.

Um den Architekten diese Vorzüge zu vermitteln, hat die BMBW diesen neuen innovativen Beton in seine Veranstaltungsreihe aufgenommen. In den Seminaren „Innovativer Beton“ und „Leichtbeton“ erfahren die Planer Wissenswertes zum „Monolith aus Beton“.